

Speditionsauftrag

Versender:	Empfangsspediteur /Bank bei Akkreditivbestimmung:
Empfänger:	Zur Verfügung: (Notify)
Tel:	Tel:
CTC-Person:	

Wir beauftragen Sie mit der Besorgung der Beförderung der unten aufgeführten Güter per:

Luftfracht

IATA DIREKT VERKEHR LUFTFRACHTSAMMELVERKEHR TD-FLASH

Zeichen u. Nr. (Referenz)	Anzahl/Art	Inhalt (evtl. Luftfrachtbrief- oder Zolldeklaration)	Gewicht kg		Maße in cm (Länge x Breite x Höhe)
			brutto	netto	

--

Frankaturvorschrift:	Warenwert für Spediteurversicherung EURO <input type="checkbox"/> Verbotskunde	Transportversicherung: <input type="checkbox"/> ist durch Sie zu decken zum Wert: _____ <input type="checkbox"/> zu unseren Lasten <input type="checkbox"/> zu Lasten des Empfängers Risiken: <input type="checkbox"/> nicht zu decken
Bei Luftfracht: Zollwert: Evtl. Wertzuschlag Wertzuschlag:	Transportwert: <input type="checkbox"/> ist zu erheben <input type="checkbox"/> ist nicht zu erheben <input type="checkbox"/> zu unseren Lasten <input type="checkbox"/> zu Lasten des Empfängers	

Besondere Vorschriften	Gefahrgut nach: <input type="checkbox"/> IATA-DGR <input type="checkbox"/> GGVS <input type="checkbox"/> ADR Anlagen: <input type="checkbox"/> DGR-Formular <input type="checkbox"/> Unfallmerkblatt
------------------------	--

Anlagen: Ausfuhrerklärung Nr.: _____ Handelsrechnung(en) _____ Proformarechnung(en) Packliste(n) Präferenznachweis (ATR, EUR1) Nr. Ursprungszeugnis Nr. Zollversandschein (T-1) Nr.	Datum: (Firmenstempel und Unterschrift)
--	--

MBS Speditionsgesellschaft mbH
Langer Kornweg 32
D 65451 Kelsterbach
T: 06107 / 7171 – 75 / oder -67
F: 06107 / 7171 - 32
E-Mail: oliver.wuensch@mbsfra.de oder corina.gera@mbsfra.de



Unsere Angebote basieren auf heute gültigen Raten, Tarifen und Bedingungen und sind freibleibend bis zum Festabschluss.

Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (ADSp) neuester Fassung.

Achtung neue Haftungsbegrenzungen nach § 23 ADSp.

23. Haftungsbegrenzungen

23.1 Die Haftung des Spediteurs bei Verlust oder Beschädigung des Gutes (Güterschaden) ist mit Ausnahme der verfügbaren Lagerung der Höhe nach begrenzt

23.1.1 auf EUR 5 für jedes Kilogramm des Rohgewichts der Sendung;

23.1.2 bei einem Schaden, der an dem Gut während des Transports mit einem Beförderungsmittel eingetreten ist, abweichend von Ziffer 23.1.1 auf den für diese Beförderung gesetzlich festgelegten Haftungshöchstbetrag;

23.1.3 bei einem Verkehrsvertrag über eine Beförderung mit verschiedenartigen Beförderungsmitteln unter Einschluss einer Seebeförderung, abweichend von Ziffer 23.1.1. auf 2 SZR für jedes Kilogramm.

23.1.4 in jedem Schadenfall höchstens auf einen Betrag von EUR 1 Mio oder 2 SZR für jedes Kilogramm, je nachdem, welcher Betrag höher ist.

23.2 Sind nur einzelne Packstücke oder Teile der Sendung verloren oder beschädigt worden, berechnet sich die Haftungshöchstsumme nach dem Rohgewicht - der gesamten Sendung, wenn die gesamte Sendung entwertet ist, - des entwerteten Teils der Sendung, wenn nur ein Teil der Sendung entwertet ist.

23.3 Die Haftung des Spediteurs für andere als Güterschäden mit Ausnahme von Personenschäden und Sachschäden an Drittgut ist der Höhe nach begrenzt auf das Dreifache des Betrages, der bei Verlust des Gutes zu zahlen wäre, höchstens auf einen Betrag von EUR 100.000 je Schadenfall. Die §§ 431 Abs. 3, 433 HGB bleiben unberührt.

23.4 Die Haftung des Spediteurs ist in jedem Fall, unabhängig davon, wie viele Ansprüche aus einem Schadenereignis erhoben werden, begrenzt auf EUR 2 Mio. je Schadenereignis oder 2 SZR für jedes Kilogramm der verlorenen und beschädigten Güter, je nachdem, welcher Betrag höher ist, bei mehreren Geschädigten haftet der Spediteur anteilig im Verhältnis ihrer Ansprüche.

23.5 Für die Berechnung des SZR gilt § 431 Abs. 4 HGB.

All prices are based on today's valid rates, tariffs and conditions subject to alteration until final booking received.

We work based of the German Forwarders Standard Terms and Conditions ADSp, latest edition exclusively.

Attention new limitation of liability § 23 ADSp

23. Limitation of liability

23.1 The liability of the freight forwarder for loss of or damage to goods, with the exception of warehousing on request, is limited:

23.1.1 to EUR 5 per kilogram of gross weight of the consignment;

23.1.2 in case of damage occurring to goods whilst being carried, the damage is limited - contrary to section 23.1.1 - to the legally limited maximum amount specified for this type of carriage;

23.1.3 in case of a contract of multi-modal carriage - including sea transport - to 2 SDR per kg;

23.1.4 to EUR 1 million or 2 SDR per kg per claim, whichever is the higher.

23.2 If only individual packages or parts of the consignment were damaged or lost, the maximum liability is calculated on the basis of the gross weight - of the whole consignment if it is rendered valueless - of that part of the consignment that is rendered valueless

23.3 The liability of the freight forwarder for damage other than to goods, excepting personal injury and damage to goods that are not subject of the contract of transportation, is limited to three times the amount payable for the loss of the goods, but not more than EUR 100,000 per event. § 431 section 3 and § 433 HGB (German Commercial Code) remain unaffected.

23.4 The liability of the freight forwarder, irrespective of the number of claims per event is limited to EUR 2 Millions per event or 2 SDR per kg of lost or damaged goods, whichever is the greater; in the case of more than one claimant the freight forwarder's liability is proportionate to their individual claims

23.5 The SDR is calculated in accordance with § 431, section 4 of the German Commercial Law.